

Newsletter Nr. 09 / Mai 2017

[View this email in your
browser](#)

NETZWERK FAHRRADFREUNDLICHES NEUKÖLLN

Newsletter Nr. 09 / Mai 2017

Liebe Fahrradinteressierte,

hinter uns liegen zwei ereignisreiche Monate. Ganz besonders gefreut hat uns die Podiumsdiskussion mit Bezirksbürgermeisterin Giffey und Verkehrsstaatssekretär Kirchner, bei der einige Hinweise für eine Zeitenwende in Sachen Radverkehr auch in Neukölln angeklungen sind. Viele Termine, Projekte und Themen liegen aber auch vor uns. Einiges davon findet ihr im Newsletter. Falls ihr mitmachen wollt oder fragen habt, meldet euch bei uns oder kommt zu unseren monatlichen Netzwerktreffen (die Termine werden auf [Facebook](#) veröffentlicht).

Viele Grüße,

Das Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln
fahrradfreundliches-neukoelln.de

Diskussion zum Thema Radverkehr und Verkehrswende in Neukölln

"Da geht der Puls hoch" - so oder so ähnlich könnte man die Erfahrung beschreiben, die wir täglich auf den (Hauptverkehrs-)Straßen Neuköllns erleben. Auf unsere Einladung hin konnten sich unsere Bezirksbürgermeisterin Franziska Giffey und der Staatssekretär Jens Holger Kirchner auf einer Radtour nun ein eigenes Bild machen. An die 100 Leute kamen im Anschluss zu der Veranstaltung ins Prachtwerk Berlin. Wir nehmen Folgendes daraus mit: die Senatsebene ist gewillt den Bezirk sowohl planerisch als auch finanziell zu unterstützen. Die politisch bereits beschlossenen Dinge wie die Machbarkeitsstudien für Sonnenallee und Hermannstraße sollten daher möglichst bald in Auftrag gegeben werden. Wir freuen uns über das Versprechen von Frau Giffey alles ihr Mögliche in diesem Sinne zu unternehmen und werden sie beim Wort nehmen. Ebenso freuen wir uns über den Paradigmenwechsel in der Senatsverwaltung, dass

die Sonnenallee nicht alleine den fahrenden und parkenden Autos gehört. Die Podiumsdiskussion zum Nachhören und einen ausführlichen Bericht findet ihr [hier](#).



Abbiegesituation Erkstraße Umbau - Neukölln plant im Jahr 2017 immer noch autogerecht!

Während auf Senatsebene die Weichen auf einen sicheren Umbau von gefährlichen Kreuzungen gestellt werden, plant Neukölln im Jahr 2017 immer noch an den Bedürfnissen von Radverkehr und ÖPNV vorbei. Statt die Kreuzung Karl-Marx-Straße / Erkstraße sicher und komfortabel für den Umweltverbund zu gestalten, werden ein paar Parkplätze in der Erkstraße geschützt. Aktuell ist diese Frage, weil die Kreuzung im Zuge des Umbaus der Karl-Marx-Straße sowieso angegangen wird. Die bisherige sehr gefährliche Abbiegesituation für Radfahrende und die ungünstige Platzierung der Bushaltestelle werden nach den gegenwärtigen Planungen für die Ewigkeit zementiert. Wir erwarten, dass eine moderne Verkehrspolitik den ÖPNV und den Radverkehr - gerade an solchen Knotenpunkten - ernst nimmt. Wir erwarten, dass nicht weiter die Privatinteressen von ein paar parkenden Autos über Sicherheit und den Komfort von Tausenden Pendler*innen steht, die an der Stelle jeden Tag mit dem Bus oder Rad vorbeikommen. Und vor allem erwarten wir, dass aktuelle Planungen das kommende Radverkehrsgesetz des Senates berücksichtigen. Denn die Straße nach kurzer Zeit nochmals umzubauen, möchte schließlich keiner. Fachliche Hintergründe und Lösungsvorschläge stehen [hier](#).

Ergebnisse FahrRat 16.03.2017

Nach vielen Jahren Pause tagte das bezirkliche Expertengremium zum Radverkehr - der FahrRat Neukölln - zum ersten mal seit Langem wieder. Es war eine bunte Runde mit allen in der BVV vertretenen Parteien (außer CDU), der Polizei, dem BUND, VCD, ADFC und uns. Zunächst wurden alle Radverkehrs-Maßnahmen der kommenden 4-5 Jahren vorgestellt. Im Anschluss wurde sich darauf verständigt welche Themen in dieser Legislaturperiode im FahrRat besprochen werden. Darunter sind Radschnellwege (Thema für das nächste Mal im Juni), Verkehrsberuhigung auf Radrouten, Beschilderung der Radrouten, Übergang Thomasstraße/Hermannstraße zum Schwarzen Weg, der aktuelle Stand zu den Machbarkeitsstudien Sonnenallee und Hermannstraße. Wir sind nun gespannt wie es weiter geht und wie diskutiert wird.

MitRADgelegenheit am Donnerstag Hermannstraße - Kottbusser Damm erobern

Für alle von Euch die am Donnerstag, den **4.5. zwischen 9-10 Uhr** zur Arbeit oder Uni fahrt; in diesem Zeitraum werden wir versuchen kritische Massen/ 16 Radler*innen gruppen für die Strecke Hermannstr. - Kotti zu bilden und damit mehr Sichtbarkeit von Radler*innen auf der Strecke zu realisieren! Schaut wo sich an der S-Bahn Hermannstraße Richtung Kotti eine kleine Radler*innengruppe bildet und fahrt mit! Zum Facebook-Event geht's [hier](#).

Gewerbetreibende für Lastenrad-Test gesucht

Berliner Firmen können ab sofort Lastenräder für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten je nach Anwendungsgebiet und Unternehmensstruktur kostenlos ausleihen. Voraussetzung ist, dass sich interessierte Unternehmen zunächst online bewerben und versichern, dass die Lastenräder überwiegend betrieblich genutzt werden. Interessierte können sich auf der Webseite www.velogut.de informieren und das Formular zur Bewerbung herunterladen. Wir würden uns über Teilnehmende aus Neukölln sehr freuen. Gebt uns unbedingt Bescheid, falls ihr mitmachen solltet.

Beteiligung Sanierungsziele Karl-Marx-Straße/Sonnenallee

Noch bis zum 10. Mai können Bürger*innen, aber auch Institutionen ihre Kommentare und Vorschläge für die zukünftigen Sanierungsziele eingeben. Daher sind alle aufgerufen, Vorschläge für Fahrradfreundlichkeit, Verkehrsberuhigung, Aufenthaltsqualität oder andere Maßnahmen im Sanierungsgebiet einzubringen. Das geht auch ganz schnell per E-Mail unter

Geld vom Senat für Oderstraße, Friedelstraße, Braunschweiger Straße - oder nicht?

Mit dem Versprechen mehr Geld für den Radverkehr zu investieren, ist der neue Senat im letzten Jahr gestartet. Im Zuge dessen sollen u.a. in Neukölln auch die Friedelstraße, die Oderstraße und die Braunschweiger Straße asphaltiert werden. Aus unserer Sicht elementar ist dabei jedoch, dass neben dem Belag auch weitere Maßnahmen umgesetzt werden, die zu einer Verringerung der Menge an Autos und zu Geschwindigkeitsreduktionen führen. Ansonsten sind diese Radrouten für viele Radfahrende nicht sicher nutzbar. Daher sollte die Chance genutzt werden, mit den zwei neuen Planern, die das Tiefbauamt hoffentlich bald beschäftigen wird, in die Planungen für qualitativ hochwertige Radrouten zu starten.

Nebenroute Donaustraße - Asphaltierung UND Verkehrsberuhigung notwendig

Zurzeit laufen die Planungen für die Neugestaltung der Donaustraße als Fahrradroute. Die bisherigen Planungen sehen keine verkehrslenkenden Maßnahmen vor, so dass sich die Kfz-Verkehrsmenge nach der Asphaltierung eher erhöhen wird. Schon jetzt stehen Radfahrende in Richtung Norden im asphaltierten Teil im Stau hinter den Autos an der Erkstraße. Wir halten vollgestopfte Nebenstraßen für keine sichere Alternative für alle von 8 bis 80 und fordern daher Nachbesserung, um reine Durchgangsverkehre aus den Nebenstraßen rauszuholen. Dies könnte beispielsweise durch Einbahnstraßensysteme, durch Diagonalsperren oder durch die Ausweisung als Fahrradstraße geschehen. Eine detaillierte Beschreibung der Problematik ist hier zu finden:

<http://www.däumel.de/WD/Sanierungsgebiet/Donau/index.html>



Standort für Rikscha in Neukölln gesucht

Unser Mitglied Günther ist u.a. als Rikschafahrer tätig, würde gerne seinen Rikschastandort nach Neukölln verlegen - findet aber bisher keine geeignete Garage mit Stromanschluss. Wer kennt was, wer kann helfen? In diesem Fall würden die Rikscha-Dienste eventuell auch auf Neukölln ausgeweitet - wir finden, eine außerordentlich gute Idee. Kontaktinfos unter <http://rikscha-buchung.berlin/>

Save the date - 48h Neukölln

Vom 23.6 bis 25.6. findet wieder das Kunstfestival 48 Stunden Neukölln statt. Wie im letzten Jahr, werden wir am Samstag, dem 24.6 eine Radtour anbieten, die als Führung „Cycling Tour - Neuköllner Kunst erleben“ gelistet sein wird. Begleitet von Musik und Getränke-Lastenrädern machen wir einige Stopps, um das künstlerische Angebot zu genießen. Wir werden um 18:00 am Platz vor dem Rathaus Neukölln starten. Die Planungen laufen und wir freuen uns, wenn ihr im Juni dabei seid und uns begleitet.

Filmtipp!



Copyright © 2017 Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

MailChimp